

Großspende geht nach Afrika

NEUENBÜRG-WALDRENNACH. Bereits seit einigen Jahren hat der Sportverein Waldrennach eine Kooperation mit dem FC St. Pauli und wird laut Pressemitteilung auch in diesem Jahr dessen Jugendcamp in Zusammenarbeit mit dem TSV Schömberg in Waldrennach durchführen: vom 29. Juli bis 2. August.

Soziales Engagement

Nun hat zur Freude des Vereins auch der FC St. Pauli aus Hamburg wieder die Aktion „Trikots für Afrika“ in außergewöhnlicher Weise unterstützt. In der Folge hatte der beliebte und für sein soziales Engagement bekannte

Zweit-Liga-Club aus Hamburg dem Sportverein Waldrennach drei große Kartons mit Sportkleidung zugesandt.

Schon beim Auspacken der vollbepackten Kartons mit neuer, unbenutzter Sportkleidung war die Freude riesengroß. Neben einer Vielzahl von Trikots fanden sich in der Großspende des FC St. Pauli aber auch Hosen, Trinkflaschen, Shirts und vieles mehr. Überwiegend handelte es sich bei den Trikots um Kleidung des „Rabauten-Clubs“, dem Kids-Club des FC St. Pauli.

Noch größer wird die Freude in einigen afrikanischen Ländern sein, da man sich beim Sportver-

ein Waldrennach dazu entschlossen hat, aufgrund der Menge der Spenden eine Aufteilung vorzunehmen.

Gambia, Ruanda und Kenia

Die Spenden sollen verschiedenen afrikanischen Ländern zugutekommen. Sie werden sich schon bald auf die Reise machen, und zwar vermutlich nach Gambia, Ruanda und Kenia.

Entsprechende Gespräche mit den jeweiligen Ansprechpartnern in den besagten Ländern sollen laut Pressemitteilung bereits in den kommenden Tagen geführt werden. *pm*